

Mittwoch, 10. September 2014, 19.30 Uhr
Aachen, Haus Löwenstein

Öffentlicher Abendvortrag
(freier Eintritt)

Die Pfalz Aachen als Versammlungsort

Thomas Zotz (Freiburg i. Br.)

Anmeldung bis zum 4. 09. 2014 bei

Herrn Matthias Söhn
Universität Hamburg, Historisches Seminar
Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg
matthias.soehn@uni-hamburg.de

Frau/Herr Titel

Vorname

Nachname

Ort

Email

möchte

zum öffentlichen Vortrag kommen

an der Tagung an folgenden Tagen teilnehmen:

Mittwoch, 10. 09. 2014

Donnerstag, 11. 09. 2014

Freitag, 12. 09. 2014

Es wird keine Anmeldegebühr erhoben.

Fortsetzung Donnerstag, 11. September 2014

- 16.45 Uhr Royal Assemblies in East and West Francia, late ninth and tenth centuries
Simon MacLean (St-Andrews)
- 17.20 Uhr Formen und Spielräume römischer Präsenz auf karolingischen und ottonischen Versammlungen
Annette Grabowsky (Tübingen)



Freitag, 12. September 2014

- 9.00 Uhr Urkunden im Umfeld von Versammlungen als Spiegel der Herrschaft der Könige von Aquitanien
Tobie Walther (Hamburg)
- 9.35 Uhr Politik und Versammlungen im frühmittelalterlichen Bayern
Max Diesenberger (Wien)
- 10.10 Uhr Les assemblées du royaume d'Italie, entre consensus et rivalité
François Bougard (Nanterre)
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Gatherings of local priests – or coniuurations?
Carine van Rhijn (Utrecht)
- 11.50 Uhr Lokale Versammlungen mit überregionaler Bedeutung? Die römischen Synoden
Klaus Herbers (Erlangen)
- 12.25 Uhr Schlussdiskussion
mit Giuseppe Albertoni (Trento),
Janet Nelson (London)
u. Régine Le Jan (Paris)

Politik und Versammlung im Frühmittelalter

Internationale Tagung

Aachen, Haus Löwenstein
10.-12. September 2014

Veranstalter:
Prof. Dr. Philippe Depreux u. Prof. Dr. Steffen Patzold



gefördert durch die



Mittwoch, 10. September 2014

- 14.00 Uhr Einführung in die Thematik der Tagung
Philippe Depreux (Hamburg)
u. Steffen Patzold (Tübingen)
- 14.25 Uhr "Simus in te unum": mittelalterliche
Versammlungen als Phänomene von
"groupthink"?
Verena Epp (Marburg)
- 15.00 Uhr Die Einberufung von Versammlungen
Volker Scior (Osnabrück)
- 15.35 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Le geste et la parole : les représentations
de l'échange et de la discussion dans les
images du haut Moyen Âge
Cécile Voyer (Bordeaux)
- 16.35 Uhr Öffentlichkeit, Ritual und Recht?
Herrscherurkunden im Umfeld von
Reichsversammlungen des frühen
Mittelalters
Andrea Stieldorf (Bamberg)
- 17.10 Uhr "Christus filius Dei complementum nobis suae
tribuat caritatis". Zur (romanisierenden)
Liturgie karolingischer Provinzialkonzilien
Andreas Odenthal (Tübingen)



Donnerstag, 11. September 2014

- 9.00 Uhr Versammlungen und die politische Ordnung des
spätromischen Reiches
Sebastian Schmidt-Hofner (Tübingen)
- 9.35 Uhr Les formes d'assemblée dans l'Empire romain
occidental tardif
Bertrand Lançon (Limoges)
- 10.10 Uhr Politische Versammlungen im angelsächsischen
England
Sören Kaschke (Köln)
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Konzilien im spanischen Westgotenreich
Wolfram Drews (Münster)
- 11.50 Uhr Le roi face aux évêques: les fonctions chan-
geantes du concile interprovincial à l'époque
mérovingienne
Bruno Dumézil (Nanterre)
- 12.25 Uhr Versammlungen und Rechtsetzung im 8. Jh.
Karl Ubl (Köln)



- 14.30 Uhr Iustitiam imperatoris annuntiare: Lokale
Versammlungen und die Ansprüche des
Herrschers im Karolingerreich
Stefan Esders (Berlin)
- 15.05 Uhr Das Grafschaftsgericht der Karolingerzeit
zwischen Herrschaft und Genossenschaft
Roman Deutinger (München)
- 15.40 Uhr Lokale Versammlungen im Rahmen des
bischöflichen Sendgerichts (9.-11. Jh.)
Wilfried Hartmann (Tübingen)
- 16.15 Uhr Pause

Versammlungen haben in vielerlei Hinsicht eine große Rolle im Frühmittelalter gespielt: Es gab nicht nur allgemeine Reichsversammlungen und Konzilien, sondern auch viele kleinere Gerichtsversammlungen bzw. lokale Synoden, die das Leben sowohl der Mitglieder der politischen Elite als auch das der einfachen Leute prägten. Diese Tagung möchte eine systematische Analyse dieses Phänomens auf unterschiedlichen Ebenen anbieten und somit auch einen Beitrag zur Bedeutung Karls und Aachens leisten, da an diesem Pflanzort viele Versammlungen stattfanden. Versammlungen haben mit Kommunikation zu tun, egal ob es dabei um den lokalen, den dem „Alltag“ zugehörigen Rat oder einen viel feierlicheren Anlass geht. Politische Versammlungen sollen in ihrer Vielfalt sowohl im zeitlichen als auch im regionalen Vergleich unter verschiedenen Gesichtspunkten (im kirchlichen, höfischen und lokalen Kontext) untersucht werden.

Kontakt: matthias.soehn@uni-hamburg.de
+49(0)40 / 42838-2582

Abbildungen: Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek,
Cod. bibl. fol. 23, Fol. 22v, 90r, 112r, 129r.
Mit freundlicher Erlaubnis der Württembergischen Landesbibliothek